

Ausfüllhinweise

Ausbildungsvertrag für Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte

- **Adressfelder** bitte vollständig ausfüllen,
bei Minderjährigen einschließlich der gesetzlichen Vertreter
Angabe der **Staatsangehörigkeit** der bzw. des Auszubildenden

Bitte beachten Sie die Hinweise bei der Einstellung von ausländischen Jugendlichen
(siehe Checkliste für die Registrierung).

- **§ 1 Abs. 1** Die Dauer des Ausbildungsverhältnisses beträgt **36 Monate**.

Beginn: **01.02.** eines Jahres Ende: **31.01.** eines Jahres
01.08. eines Jahres **31.07.** eines Jahres

- **§ 1 Abs. 2** Die Probezeit muss **mindestens einen Monat** und darf **höchstens vier Monate** dauern.
- **§ 2** Findet die Ausbildung in mehreren Apotheken des **Filialverbundes** statt, so sind die jeweiligen Betriebe hier aufzuführen.
- **§ 3 Nr. 7** Hierzu zählt mindestens der vorgeschriebene **Ersthelfer-Kurs**.
- **§ 5 Abs. 2** Ausbildungsvergütung nach **Bundesrahmentarifvertrag** ab **01.08.2024/ Gehaltstarifvertrag ADA: 01.01.2026 bis 31.12.2026** (www.adexa-online.de)

1. Ausbildungsjahr	876,00 EUR
2. Ausbildungsjahr	927,00 EUR
3. Ausbildungsjahr	979,00 EUR

Nach § 17 BBiG haben Auszubildende einen Anspruch auf eine **angemessene Vergütung**. Wird die Ausbildungsvergütung nicht nach den Sätzen des BRTV gezahlt, darf sie die tarifliche Vergütung max. um 20 % unterschreiten.

- **§ 6 Abs. 1** **39 Stunden** pro Woche*
- **§ 7** **Erholungsurlaub**

1. Urlaubsanspruch nach Bundesrahmentarifvertrag für Apothekenmitarbeiter:

Dieser gilt unmittelbar, wenn der Arbeitgeber und der/ die Auszubildende **tarifgebunden** (d.h. Arbeitgeber-ADA, Auszubildender-Adexa-Mitglied) sind.

Nach dem Bundesrahmentarifvertrag erhalten alle Auszubildenden altersunabhängig 34 Urlaubstage.

Ausbildungsbeginn **1. Februar**

Ausbildungsbeginn **1. August**

	Wertage im Kalenderjahr				Wertage im Kalenderjahr			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr*	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr*
altersunabhängig	32	35	35	35	15	35	35	35

*Bei Vertragsbeendigung in der zweiten Hälfte des Jahres darf der gesetzliche Mindesturlaub von **24 Werktagen** (gemäß § 3 Abs. 1, 4 BUrlG) nicht unterschritten werden; ansonsten gilt 1/12 des Jahresurlaubs pro Ausbildungsmontat (§ 5 BUrlG).

2. Urlaubsanspruch, wenn die Tarifbindung nicht vorliegt:

Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und der/ dem Auszubildenden über den Urlaubsanspruch nach folgenden Punkten:

2.1. Urlaubsanspruch gemäß Bundesrahmentarifvertrag

Zur Urlaubsberechnung findet die Tabelle unter Punkt 1. Anwendung.

2.2. Modifizierter Urlaubsanspruch nach Bundesrahmentarifvertrag in Verbindung mit § 19 Jugendarbeitsschutzgesetz

Ausschlaggebend ist das Alter der/des Auszubildenden am 1. Januar des Jahres, in welchem die Ausbildung beginnt.

Ausbildungsbeginn **1. Februar**

Alter der Auszubildenden (am 01.01. d. J.)	Werktag im <u>Kalenderjahr</u>			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr*
unter 16 Jahre	28	27	25	35
16 Jahre	25	25	35	35
17 Jahre	23	35	35	35
18 Jahre u. älter	30	35	35	35

Ausbildungsbeginn **1. August**

Werktag im <u>Kalenderjahr</u>			
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr*
13	27	25	35
11	25	35	35
10	35	35	35
14	35	35	35

- * Bei Vertragsbeendigung in der zweiten Hälfte des Jahres darf der gesetzliche Mindesturlaub von **24 Werktagen** (gemäß § 3 Abs.1, 4 BUrlG) nicht unterschritten werden; ansonsten gilt 1/12 des Jahresurlaubs pro Ausbildungsmonat (gemäß § 5 BUrlG).

2.3 Gesetzlicher Mindesturlaub nach Bundesurlaubsgesetz (§ 3 Abs.1 BUrlG) i.V.m. § 19 Jugendarbeitsschutzgesetz. Im § 7 Ausbildungsvertrag ist BRTV dann zu streichen.

Ausschlaggebend ist das Alter der/des Auszubildenden am 1. Januar des Jahres, in welchem die Ausbildung beginnt.

Ausbildungsbeginn **1. Februar**

Alter der Auszubildenden (am 01.01. d. J.)	Werktag im <u>Kalenderjahr</u>			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr*
unter 16 Jahre	28	27	25	24
16 Jahre	25	25	24	24
17 Jahre	23	24	24	24
18 Jahre u. älter	22	24	24	24

Ausbildungsbeginn **1. August**

Werktag im <u>Kalenderjahr</u>			
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr*
13	27	25	24
11	25	24	24
10	24	24	24
10	24	24	24

- * Bei Vertragsbeendigung in der zweiten Hälfte des Jahres darf der gesetzliche Mindesturlaub von **24 Werktagen** (gemäß § 3 Abs.1, 4 BUrlG) nicht unterschritten werden; ansonsten gilt 1/12 des Jahresurlaubs pro Ausbildungsmonat (gemäß § 5 BUrlG).

- **§ 15** Beide Vertragsparteien unterzeichnen. Bei Minderjährigen unterzeichnen zusätzlich **beide** Erziehungsberechtigte. Bei alleinerziehenden Elternteilen bitte zusätzlich Nachweis über das Sorgerecht bzw. Sterbeurkunde einreichen.